



Arbeitsbündnis Jugend und Beruf

Maßnahmenbeschreibung Übergang Schule-Beruf

13
Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)
Kurzbeschreibung/ Ziel
Auszubildenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialen Benachteiligung besonderer Hilfen bedürfen, wird durch die Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme, Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung ermöglicht.
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die <ul style="list-style-type: none">• keine berufliche Erstausbildung haben,• die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und• wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung eine betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsbegleitenden Hilfen nicht beginnen können und deswegen auf eine außerbetriebliche Einrichtung angewiesen sind. <p>Zum förderungsfähigen Personenkreis gehören ebenso Auszubildende, deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist und deren Eingliederung in betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsfördernden Leistungen aussichtslos ist. Sie können ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen, wenn zu erwarten ist, dass die Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann.</p>
Dauer
Soweit kein Wechsel in eine betriebliche Ausbildung möglich ist, über die gesamte Ausbildungszeit
Methode
Die Ausbildung erfolgt nach den aktuell gültigen Ausbildungsordnungen bzw. -regelungen und deren Ausbildungsrahmenplänen. Zusätzlich werden folgende Angebote bereitgestellt: <ul style="list-style-type: none">• zielgruppengerechte Methodik und Didaktik• Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen• Stütz- und Förderunterricht• sozialpädagogische Begleitung• individuelle Förderplanung• Einbindung des Auftragnehmers in die regionalen Netzwerke• Eingliederung• Umsetzung der Ausbildung unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Besonderheiten• Qualitätssicherung
Ansprechpartner
Berufsberatung der Agentur für Arbeit Stralsund Tel.-Nr. 0800 4 5555 00 E-Mail: Stralsund.151-U25@arbeitsagentur.de